

Rückert, Friedrich: 78. (1838)

- 1 Wenn dir ein weises Wort zu denken und zu schreiben
- 2 Sich darbot heute, laß es nicht bis morgen bleiben.

- 3 Noch minder aber wenn Gelegenheit zu thun
- 4 Du hast ein gutes Werk, laß es auf morgen ruhn.

- 5 Ein unterdrücktes Wort kommt wieder neugeboren,
- 6 Die unterlassne That doch ist und bleibt verloren.

- 7 Und geht verloren auch ein Wort, so ists nicht viel;
- 8 Denn nur die That ist Ernst, und der Gedank' ein Spiel.

- 9 Du aber, wenn dir Zeit und Ort und Kraft nicht bleiben
- 10 Den Ernst zu thun, magst du mit Ernst dein Spielwerk treiben.

(Textopus: 78.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2877>)